

Pressemitteilung



Tag der Pflege 2023 in Overath

„Gute Pflege muss gepflegt und Barrieren abgebaut werden!“ - Wir sagen DANKE, an alle in der Pflege engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Overath, den 23.05.23. Am internationalen Tag der Pflege, Freitag dem **12.05.2023**, veranstaltete das Senioren- und Inklusionsbüro der Stadt Overath den zweiten Aktionstag für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Kulturbahnhof und auf dem Bahnhofplatz der Stadt Overath.

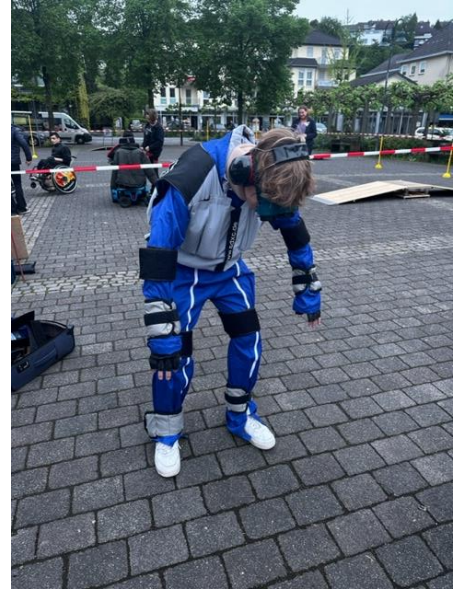
Zwanzig Aussteller aus den Bereichen Pflege und Teilhabe/Inklusion wie z.B. Pflegedienste, drei Pflegefachschulen, die Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Sport-Prävention, Beratungsstellen, Betreutes Wohnen und Hilfsmittelversorgung informierten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Overath und Umgebung über Pflege im Alter oder bei Beeinträchtigung.

Neben den vielen Ausstellern wurde für die 9. Klassen der Sekundarschule Overath und die übrigen Besucher ein Rollstuhl-Parcours aufgebaut. Am Vormittag konnte mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der LVR- Schule am Königsforst in Rösrath am eigenen Leib getestet und gefühlt werden, wie es ist mit einem Rollstuhl ist diverse Hindernisse zu überwinden und so ein eigenes Bild aus Sicht einer Person mit Beeinträchtigungen erhalten. Ebenso wurden Alterssimulationsanzüge und Simulationsbrillen zum Testen und Sensibilisieren angeboten.



1. Bild: Eröffnung durch Bürgermeister Christoph Nicodemus

2. Bild: Beigeordneter Mario Bredow und Bürgermeister Christoph Nicodemus beim Rollstuhl-Parcours



3. und 4. Bild: Schüler und Lehrer der Sekundarschule testeten den Alterssimulatoranzug und Rollstuhl-Parcours
Fotos: Senioren-/ Inklusionsbüro

Ein Vortrag zu den Themen Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, ein Kurs zur Sturzprophylaxe und der musikalische Abschluss durch das musikalische Duo Ittel-Fernau/Kampmann („Tu was, dann tut sich was“) machten das Programm am Nachmittag zu einer gelungenen Veranstaltung. Für das leibliche Wohl sorgte das Café Auszeit. Bei einer Tasse Kaffee und hausgemachten Kuchen wurde über die Veranstaltung und Problematiken in dem Berufsfeld gesprochen.

An der kreisweiten Kampagne beteiligte sich die Stadt Overath, wie viele andere Kommunen im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis, um auf den Pflegeberuf und angrenzende Berufsfelder, wie Heilerziehungspflege und Heilpädagogik aufmerksam zu machen und öffentlich die Dankbarkeit für diese Arbeit zu zeigen. Das Senioren- und Inklusionsbüro bedankt sich auf diesem Wege bei allen die den Pflegeberuf unterstützen und den Aktionstag begleitet und besucht haben.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister